

170 Berufe - und was dort verdient wird (mL)

Beitrag von „E_T“ vom 21. Dezember 2008 23:34

Zitat

Original von das_kaddi

Danke, flip. Ich frage mich ganz ehrlich, was Threads wie dieser sollen. Mikael, Deine gestarteten Threads drehen sich fast immer um das miese Einkommen von Lehrern, um schlechte Bildungspolitik, darum, was Finanzminister "treiben" usw. usf. Immer garniert mit Links, die das - sorry - Gejammer auf hohem Niveau unterstreichen. Ich lese von Dir nie, dass Du gern Lehrer bist, weil... Stets nur das Gejammer um zu niedriges Gehalt usw. Ich frage mich in Deinen Threads stets, was die zentralen Motive Deiner Berufswahl waren bzw. sind.

Man findet immer Einzelbeispiele um dieses oder jenes zu belegen.

Trotzdem ist die Diskussion um eine angemessene Bezahlung wichtig.

Wie schon angemerkt wurden ca 20% des Gehaltes gekürzt, die Arbeitszeit verlängert und bei der Beihilfe eine Begrenzungspauschale eingeführt - hier hat man den Lehrern, die sich in einem Vorsorgeverhältnis befinden in den letzten Jahren ca. 30% Gehalt genommen, bei gestiegenen Anforderungen an Einsatz und Verfügbarkeit.

Selbst wenn die Motivation nicht vordergründig finanzieller Natur sein sollten, muss die langjährige Investition in Bildung mit allen Entbehrungen die damit verbunden sind, sich auch rechnen.

Für gute, professionelle, anspruchsvolle und hochwertige Arbeit möchte ich auch dementsprechend entlohnt werden.

Lehrer müssen auch mal lernen sich auch zu verkaufen, diesen Spruch "jammern auf hohem Niveau" lass ich nicht gelten.

Gruß

E_T